

Zusammensetzung

Mitglieder Fachkommission: Vorsitz: Roland Lüthi (BKJV), Protokoll: Urs Holdener (NOSJV), Kurse: Toni Wigger (ZSJV), Finanzen: Thomas von Arx (NWSJV), Bindeglied Romand: Armin Zollet (WSJV). Mitglieder der erweiterten Fachkommission: Martin Schneider (BKJV), Martin Kellenberger (NOSJV), Esther Masero (NWSJV), David Girod, Adrian Zollet (WSJV), Renato Ferrari (ZSJV).

Allgemeines

Die Fachkommission hat ihre laufenden und pendenten Geschäfte an vier Sitzungen behandelt. Bei Aus- und Weiterbildungsthemen werden die Mitglieder der erweiterten Fachkommission beigezogen. Zur Behandlung von zeitintensiven Geschäften sowie eruieren von langfristigen Zielen hat sich der zusätzliche Klausurtag bestens bewährt.

Juryweiterbildungskurs

Der obligatorische Juryweiterbildungskurs fand am 08. April im EJV – Lokal Hotel Krone in Aarburg statt. Nebst allgemeinen Informationen und Mitteilungen wurden die Hauptthemen: „Analyse von Festbewertungen“ sowie „effizientes Arbeiten mit Kurzzeichen“ angegangen. Unter der Leitung der Unterverbands-Kurschefs wurden die Festbewertungen von den letzten Jodlerfesten analysiert. Anschliessend präsentierte Armin Imlig das Thema: „Effizientes Arbeiten mit Kurzzeichen“. In einer vertieften Übungsphase in Einzelarbeit wurde das Thema erarbeitet. Das abschliessende bewerten von Live – Vorträgen ermöglichte den Teilnehmern das Gelernte umzusetzen und in der Praxis anzuwenden.

Unspunnenfest

Anlässlich des Unspunnenfestes fand am 31. August der EJV Brauchtumstag Alphorn und Fahenschwingen statt. Rund 80 Teilnehmer folgten dem Ruf der Organisatoren und stellten sich trotz widrigsten Wetterverhältnissen der Herausforderung. Der Dauerregen vermochte die gute Stimmung nicht zu trüben und ganz Interlaken wurde mit Alphornvorträgen beschallt. Der abschliessende Gesamtchor bildete den Höhepunkt des Tages und war allerbeste Reklame für unser Brauchtum.

Kursleiterweiterbildungskurs

Am 21. Oktober fand in Sempach der EJV Kursleiter Weiterbildungskurs statt. Rund 50 Teilnehmer aus allen Unterverbänden nutzten das Angebot und fanden sich im Zivilschutzausbildungszentrum Sempach ein. Die Referenten Hermann Studer, Hans – Jürg Sommer und Matthias Kofmehl vermittelten das Kursthema: „Komponieren - Kompostieren“ auf eindrückliche Art und Weise und hinterliess bei den Teilnehmern einen nachhaltigen Eindruck. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Einen speziellen Dank richte ich an den Organisator Toni Wigger.

Ausblick

Der Fachkommission stehen grosse Änderungen bevor. 3 von 5 Mitgliedern haben auf die DV 2018 demissioniert, ihre Nachfolge ist geregelt. Das Projekt j+m ist auf Kurs. In Zukunft werden die Kaderausbildungen mit den Modulen von j+m ergänzt und somit die vorhandenen Synergien genutzt. Als grosse Herausforderung kann der zunehmende Wertzerfall in unserem Brauchtum bezeichnet werden. Die vom ZV eingesetzte Arbeitsgruppe TAM wird sich diesem Thema annehmen.

Ich danke meinen Kollegen aus der Fachkommission, sowie den Kurs- Chefs aus den Unterverbänden, ganz herzlich für ihre engagierte Mitarbeit. Ebenfalls ein grosser Dank gilt sämtlichen Jurymitgliedern, Kursleiterinnen und Kursleitern, sowie allen Alphornbläserinnen und Alphornbläser die sich unermüdlich und uneigennützig für unser schönes Brauchtum, dem Alphornblasen einsetzen und ihre fachlichen Kompetenzen immer wieder zur Verfügung stellen.

Roland Lüthi, Fachkommission Alphornblasen